



Kreis Neuss



03. Juni 2009

An den
Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Dieter Patt
Oberstraße

41460 Neuss

Kreisausschuss am 10. Juni 2009
Gemeinsame Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion und der Kreistagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sieht eine Gesamtkonzeption zur Lösung des Grundwasserproblems aus, das allen gerecht wird?

2. Welche Kosten sind insgesamt damit verbunden?

3. Welche Technischen Maßnahmen müssen außer Kappung der Grundwasserspitzen ergriffen werden?

Was ist mit bauphysikalischen Maßnahmen?

Welche Kosten sind dann zu veranschlagen?

4. In welcher Form kann die Finanzierung nachhaltig sichergestellt werden?

Was kommt auf die Bürger/Innen zu?

Was kommt auf die Gemeinde zu?

Was kommt auf den Kreis zu?

5. Welches Organisationsmodell sieht die Verwaltung für die einzelnen Maßnahmen zur Lösung des Grundwasserproblems vor?

6. Was bedeutet es, wenn der Landrat eine Kreisbeteiligung bei der Teillösung "Kappung" zusagt, für eine Beteiligung an einer notwendigen Gesamtlösung?
7. Was ist mit Bürger/innen die sich bereits selbst geholfen haben, sollen die sich auch an einer Finanzierung beteiligen?
8. Welche Unterstützung schlägt der Kreis vor für Bürger/innen, die nicht von der Kappung der Grundwasserspitzen profitieren und die auf bauphysikalische Lösungen angewiesen sind?

Begründung:

Nach 9 Jahren Grundwasserkommission stellt sich endlich die Frage nach einer Gesamtlösung, denn mit der Kappung der Grundwasserspitzen ist "nur" einem Teil zu helfen, für ca. weitere erfasste 2400 Häuser (ggf. mit Faktor 1,5 zu multiplizieren) gibt es dadurch keine Lösung.

Durch geologische Besonderheiten kann es vorkommen, das wenige Meter nebeneinander Häuser sind, die weiter vom ansteigenden Grundwasser betroffen sind, und anderen denen durch Kappung geholfen werden kann.

Bauphysikalische Maßnahmen würden nach Gutachten Brameshuber zwischen 90 und 160 Millionen € erfordern. Sollen das die Bürger/innen alleine tragen, während bei der Kappung der GW-Spitzen Kreis und Stadt Hilfe in Aussicht gestellt haben. Es kann ja nicht mit zweierlei Maß gemessen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Thiel
Vorsitzender SPD-Kreistagsfraktion

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90 /
DIE GRÜNEN im Rhein-Kreis Neuss